

# Ausgewählte Novellierungstendenzen im österreichischen Landnutzungsrecht

Maximilian Schaffgotsch<sup>1\*</sup>

Der vorliegende Diskussionsbeitrag fokussiert aus aktuellem Anlass auf die jüngste Jagdgesetznovelle in Österreich – jene im Burgenland. Das Gesetz ist noch nicht beschlossen. Die Behandlung im Landtag soll in den ersten Märztagen stattfinden. Der Vorschlag zur Novelle war und ist umstritten. Für das Auditorium hier sind mit Sicherheit zumindest zwei Themenbereiche von größtem Interesse, auf die näher eingegangen werden soll. Die zwei so spannenden Punkte sind:

- Wie kommt die Novelle zustande und
- was sind die neuen Regelungsinhalte?

Natürlich hängen die beiden Fragen eng zusammen und bedingen sich zumindest teilweise gegenseitig.

Zur ersten Frage ist erhellend, welche neuen „stakeholder“ in den Prozess der Gesetzgebung eingebunden wurden und wie sie Einfluss auf dieses Geschehen nehmen. Das wird mit einigen illustrativen Beispielen beleuchtet. Ebenso interessant ist die Positionierung traditioneller Interessensvertreter und ihre Versuche, sich Gehör in der öffentlichen

und fachlichen Diskussion – schließlich aber auch bei den politisch Verantwortlichen – zu verschaffen.

Zur zweiten Frage ist interessant, welche „Neuerungen“ in die Regierungsvorlage Eingang gefunden haben, ebenso interessant ist aber auch, was gar nicht oder bestenfalls am Rande Beachtung gefunden hat.

Gemeinsam ist den Antworten auf beide Fragen, dass die traditionelle Jagd als legitime Landnutzungsform eine immer geringere und immer weniger verstandene Rolle spielt. Das scheint nicht nur in der städtisch geprägten öffentlichen Diskussion so zu sein, sondern mittlerweile auch schon im am wenigsten urban geprägten Bundesland und seinem Gesetzgebungsprozess.

Die Einzelheiten können hier nicht schriftlich vorweg genommen werden, weil zum Zeitpunkt der Drucklegung des Tagungsbandes der parlamentarische Prozess noch im vollen Gange ist. Der Vortrag wird daher auf den zum Vortragszeitpunkt aktuellsten Diskussionsstand abstellen.

---

<sup>1</sup> Rechtsanwaltskanzlei, Postgasse 6, 1010 Wien

\* Ansprechpartner: Dr. Maximilian Schaffgotsch LL.M., office@schaffgotsch.at